

BEDIENUNGSANLEITUNG

SPRUDELUX® Wassersprudler Spar-Set

mit 2 kg CO₂-Mehrwegflasche und Hochdruckschlauch



VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME LESEN

Diese Anleitung beschreibt den sicheren Anschluss und Betrieb des SPRUDELUX® Spar-Sets. Sie ergänzt die Original-Bedienungsanleitung des jeweils gelieferten Wassersprudlers. Bewahren Sie beide Anleitungen auf.

WICHTIG

Das Set wird mit einer 2-kg-CO₂-Mehrwegflasche geliefert. Bei passendem Flaschenanschluss kann das Anschlussystem auch mit 6-kg- oder 10-kg-CO₂-Flaschen verwendet werden. Ein geeigneter CO₂-Warnmelder wird bei jeder Flaschengröße empfohlen; bei 6 kg und 10 kg ist er strengstens empfohlen.

1. Produktübersicht

Das SPRUDELUX® Spar-Set versorgt den Wassersprudler über den mitgelieferten Hochdruckschlauch mit einer wiederbefüllbaren 2-kg-CO₂-Flasche. Dadurch sind deutlich weniger Flaschenwechsel erforderlich. Eine Füllung reicht - abhängig von Wassertemperatur, Sprudelstärke und Bedienung - für bis zu ca. 400 Liter Sprudelwasser.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Set ist ausschließlich zur Karbonisierung von kaltem Trinkwasser mit Lebensmittel-CO₂ (E290) vorgesehen. Sirup, Aromen und andere Zusätze erst nach dem Sprudeln hinzugeben.

1.1 Lieferumfang

- Original-Wassersprudler entsprechend der bestellten Set-Variante einschließlich Original-Bedienungsanleitung
- 2-kg-CO₂-Mehrwegflasche
- Hochdruckschlauch mit passendem Anschlussadapter
- Erforderliche Dichtungen bzw. Anschlussbauteile
- Diese Bedienungsanleitung

1.2 Technische Übersicht

Eigenschaft	Angabe
Mitgelieferte CO ₂ -Flasche	2 kg
Optional verwendbare Flaschen	6 kg oder 10 kg bei passendem Anschluss; nicht im Lieferumfang
Füllgas	Lebensmittel-CO ₂ E290
Reichweite	bis ca. 400 Liter mit 2 kg; nutzungsabhängig
Flaschenanschluss	W 21,8 x 1/14 Zoll
Betriebsposition	Flasche ausschließlich aufrecht
Umgebung	vor direkter Sonne und Temperaturen über 50 °C schützen
CO ₂ -Warnmelder	bei jeder Flasche empfohlen; bei 6 kg und 10 kg strengstens empfohlen

PRÜFDATUM DER FLASCHE

Beachten Sie die Kennzeichnung und das eingeprägte Prüfdatum der tatsächlich verwendeten Flasche. Nach Ablauf der Prüffrist darf die Flasche erst nach erfolgreicher Prüfung erneut befüllt werden.

2. Sicherheit und sicherer Aufstellort

CO₂ ist farb- und geruchlos, nicht brennbar und schwerer als Luft. Bei sachgerechter Aufstellung, korrekter Montage und sorgfältiger Dichtheitsprüfung lässt sich das System sicher betreiben.

2.1 Allgemeine Sicherheitsregeln

- Flasche aufrecht sichern: auf einen ebenen, trockenen Untergrund stellen und mit Halterung, Gurt oder Kette gegen Umfallen sichern.
- Vor Wärme schützen: nicht neben Herd, Heizung oder in direkter Sonne aufstellen; nicht über 50 °C erwärmen.
- Nur vorgesehene Bauteile verwenden: ausschließlich den mitgelieferten Hochdruckschlauch, den passenden Adapter und die vorgesehenen Dichtungen einsetzen. Keine Verlängerungen oder selbst zusammengestellten Adapterkombinationen verwenden.
- Bauteile nicht verändern: Flasche, Flaschenventil, Hochdruckschlauch und Adapter nicht öffnen, verändern oder eigenmächtig reparieren.
- Beschädigte Teile nicht verwenden: geknickte, gequetschte, poröse, korrodierte oder anderweitig beschädigte Teile sofort außer Betrieb nehmen.
- Anschlüsse sauber halten: Gewinde und Dichtflächen frei von Schmutz, Öl und Fett halten. Dichtungen nicht mit Werkzeugen beschädigen.
- Kinder schützen: Flasche, Schlauch und Wassersprudler für Kinder unzugänglich aufstellen.
- Nur Trinkwasser sprudeln: keine Säfte, alkoholischen Getränke, Sirupe oder andere Flüssigkeiten im Gerät karbonisieren.

2.2 Aufstellung und CO₂-Warnmelder

- Aufstellort ausreichend groß und gut belüftet wählen. Nicht in Gruben, Bodensenken, engen unbelüfteten Nischen oder luftdicht geschlossenen Schränken betreiben.
- Bei Aufstellung im Unterschrank die Flasche aufrecht sichern und die Schranktür nicht luftdicht verschließen. Der Raum muss regelmäßig gelüftet werden.
- Hochdruckschlauch knick- und zugfrei verlegen; nicht quetschen, einklemmen oder über scharfe Kanten führen.
- Ein geeigneter CO₂-Warnmelder wird bei jeder Flaschengröße empfohlen. Bei Verwendung einer 6-kg- oder 10-kg-Flasche ist er strengstens empfohlen.
- Eine einfache Raumluftampel ist nicht automatisch ein Sicherheitswarnmelder. Das Gerät muss ausdrücklich für sicherheitsrelevante CO₂-Konzentrationen geeignet sein. Montage und Platzierung nach Anleitung des Warnmelderherstellers.

BEI VERMUTETEM CO₂-AUSTRITT

Bei hörbarem Gasaustritt, CO₂-Alarm oder plötzlich auftretendem Schwindel den Raum verlassen und gründlich lüften. Andere Personen warnen. Erst nach ausreichender Lüftung zurückkehren. Bei gesundheitlichen Beschwerden den Notruf 112 verständigen.

3. Installation und Inbetriebnahme

VORBEREITUNG

Flaschenventil während der gesamten Montage geschlossen halten. Ventil, Gewinde, Schlauch, Adapter und Dichtungen auf Sauberkeit und sichtbare Schäden prüfen. Beschädigte Bauteile nicht verwenden.

1. Schlauch an die CO₂-Flasche anschließen



Überwurfmutter zuerst von Hand gerade aufschrauben. Anschließend mit einem passenden Gabelschlüssel vorsichtig nachziehen. Keine Rohrzange verwenden.

2. Adapter am Wassersprudler einsetzen



Quick-Connect-Adapter bzw. Schraubadapter entsprechend der Original-Anleitung des Wassersprudlers einsetzen.

3. Flaschenventil langsam öffnen



Nach vollständiger Montage Ventil langsam öffnen. Danach sofort die Dichtheitsprüfung durchführen.

3.1 Anschluss Schritt für Schritt

1. Wassersprudler und CO₂-Flasche am vorgesehenen Standort aufstellen. Flasche aufrecht gegen Umfallen sichern.
2. Die für die gelieferte Ventil- und Schlauchversion vorgesehenen Dichtungen bzw. Anschlussbauteile korrekt einsetzen. Keine Bauteile weglassen oder vertauschen.
3. Überwurfmutter von Hand gerade auf das Flaschenventil schrauben und mit einem passenden Gabelschlüssel nur so weit nachziehen, bis die Verbindung fest sitzt. Nicht überdrehen.
4. Adapter am anderen Schlauchende gemäß Original-Anleitung des Wassersprudlers einsetzen oder einschrauben.
5. Schlauchverlauf prüfen: keine Knicke, Quetschungen, Zugbelastung oder scharfen Kanten.
6. Flaschenventil langsam öffnen. Nicht an einer unter Druck stehenden Verbindung nachziehen.
7. Dichtheitsprüfung gemäß Kapitel 4 durchführen. Erst danach eine Probesprudelung mit kaltem Trinkwasser durchführen.

3.2 Zusammenbau des Hochdruckschlauchs

ABBILDUNGEN BEACHTEN

Je nach Flaschenventil wird die Verbindung ohne oder mit Rückstromsperrre montiert. Verwenden Sie ausschließlich die zu Ihrer Flasche und Schlauchversion gehörenden Bauteile.

Abbildung 1 - Gasflasche ohne Rückstromsperrre

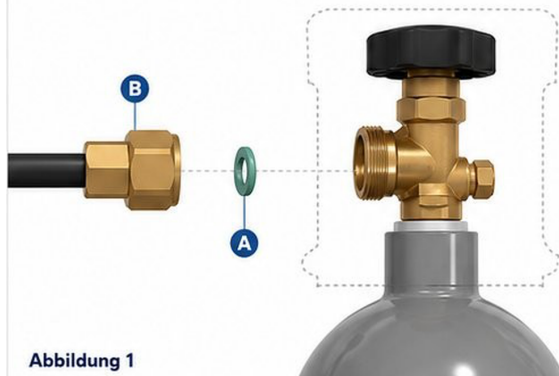


Abbildung 1

A Dichtungsring B Überwurfmutter

Montage: Dichtungsring (A) vollständig und gerade in die Überwurfmutter (B) einsetzen. Prüfen, dass die Dichtung nicht verdreht, gequetscht oder beschädigt ist. Überwurfmutter anschließend gerade auf das Flaschenventil schrauben.

Abbildung 2 - Gasflasche mit Rückstromsperrre

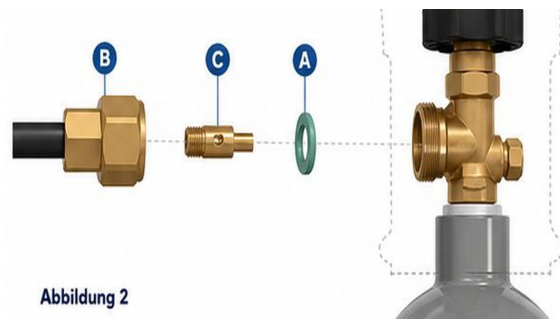


Abbildung 2

A Flachdichtung B Überwurfmutter C Gewindestift

Montage: Gewindestift (C) mit dem Gewinde voran in die Überwurfmutter (B) einschrauben; die schmale Seite zeigt zur Gasflasche. Flachdichtung (A) einlegen. Den Gewindestift nur mit den Fingern so weit einschrauben, dass er das Rückschlagventil beim Anschrauben betätigt.

KEINE ZUSÄTZLICHEN DICHTMITTEL

Bei flachdichtenden Verbindungen kein Teflonband, keinen Hanf und kein anderes Dichtmittel verwenden. Die Abdichtung erfolgt ausschließlich über die vorgesehene Dichtung.

4. Dichtheitsprüfung

Führen Sie die Dichtheitsprüfung nach der ersten Montage, nach jedem Flaschenwechsel, nach jeder Demontage oder erneuten Montage sowie bei Zischen, ungewöhnlichem Druckverlust, wiederholter Vereisung oder nach einer mechanischen Belastung des Systems durch.

1. Vorbereiten: Prüfen, dass alle Verbindungen korrekt montiert und die Dichtungen richtig eingesetzt sind.
2. Ventil langsam öffnen: Flaschenventil vorsichtig öffnen. Hände und Gesicht nicht direkt über die Verbindung halten.
3. Prüfmittel auftragen: Lecksuchspray oder eine geeignete Seifenwasserlösung auf sämtliche Verbindungsstellen auftragen.
4. Beobachten: Entstehen oder wachsen Blasen, ist die Verbindung nicht dicht.
5. Bei Undichtigkeit: Flaschenventil sofort schließen. Raum lüften. Verbindung erst lösen, wenn kein Druck mehr anliegt. Dichtung auf Sitz und Beschädigung prüfen, Verbindung neu montieren und erneut testen.
6. Bei weiterhin bestehender Undichtigkeit: System nicht verwenden. Bauteil ersetzen oder Kundenservice kontaktieren.
7. Abschluss: Prüfmittel abwischen. Erst nach erfolgreicher Dichtheitsprüfung den Wassersprudler benutzen.

WICHTIG

Dichtheit niemals mit Feuer, Feuerzeug oder offener Flamme prüfen. Eine unter Druck stehende Verbindung niemals nachziehen, lösen oder verändern.

5. Bedienung

Bedienen und reinigen Sie den Wassersprudler entsprechend der beiliegenden Original-Bedienungsanleitung des Geräteherstellers. Die Bedienung unterscheidet sich je nach Modell.

- Nur eine zugelassene und unbeschädigte Trinkflasche verwenden.
- Trinkflasche nur bis zur Füllmarkierung mit kaltem Trinkwasser füllen. Kaltes Wasser nimmt CO₂ besser auf.
- Flasche gemäß Original-Anleitung einsetzen und den dort beschriebenen Sprudelvorgang beachten.
- Nach dem Sprudeln kurz warten, bis sich der Druck abgebaut hat, und die Trinkflasche langsam entnehmen.
- Sirup und Aromen erst nach dem Sprudeln hinzufügen.
- Flaschenventil vor Wartung, Demontage und Transport sowie bei längerer Nichtbenutzung oder längerer Abwesenheit schließen.

6. Kontrolle, Wartung und Wiederbefüllung

- Vor jeder Nutzung eine kurze Sichtprüfung von Flasche, Ventil, Hochdruckschlauch, Adapter und Dichtungen durchführen.
- Beschädigte, geknickte, gequetschte, poröse, korrodierte oder veränderte Bauteile sofort ersetzen und nicht weiterverwenden.
- Schlauch und Adapter trocken halten und nur äußerlich mit einem weichen Tuch reinigen. Nicht in Wasser tauchen und keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Bei ungewöhnlicher Vereisung Nutzung unterbrechen, Flaschenventil schließen und Bauteile vollständig auftauen lassen. Vereiste Metallteile nicht mit bloßen Händen berühren. Bei Wiederholung Support kontaktieren.
- CO₂-Flasche nur bei einer geeigneten bzw. autorisierten Füll- oder Tauschstelle befüllen lassen. Ausschließlich Lebensmittel-CO₂ E290 verwenden.
- CO₂ niemals eigenständig zwischen Flaschen umfüllen. Beschädigte, korrodierte oder abgelaufene Flaschen nicht befüllen lassen.
- Prüfdatum und Kennzeichnung der verwendeten Flasche beachten. Nach Ablauf der Prüffrist erst nach erfolgreicher Prüfung erneut befüllen.

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein oder wenig Sprudel	Ventil geschlossen, Flasche leer oder Wasser zu warm	Ventilstellung und Füllstand prüfen; kaltes Wasser verwenden.
Zischen oder Blasen	Dichtung fehlt, sitzt falsch, ist beschädigt oder Verbindung ist locker	Ventil schließen, Druck abbauen lassen, Verbindung neu montieren und vollständige Dichtheitsprüfung wiederholen.
Ungewöhnliche Vereisung	Hohe Gasentnahme, Undichtigkeit oder technische Störung	Nutzung stoppen, Ventil schließen und vollständig auftauen lassen. Bei Wiederholung Support kontaktieren.
Schlauch geknickt oder beschädigt	Ungünstige Verlegung oder mechanische Belastung	Nicht weiterverwenden; korrekt verlegen bzw. ersetzen.
CO ₂ -Warnmelder löst aus	Möglicher CO ₂ -Austritt	Raum verlassen und gründlich lüften. Erst danach Ventil schließen und System prüfen. Bei Beschwerden Notruf 112.

8. Lagerung, Transport und Entsorgung

- Flasche stehend, gegen Umfallen gesichert, kühl, trocken und gut belüftet lagern.
- Vor dem Transport Flaschenventil vollständig schließen, Hochdruckschlauch demontieren und Ventilschutz bzw. Schutzkappe anbringen.
- Flasche im Fahrzeug aufrecht gegen Verrutschen sichern und das Fahrzeug während des Transports gut belüften.
- Flasche nach der Fahrt zeitnah ausladen und nicht längere Zeit in einem geschlossenen oder aufgeheizten Fahrzeug lagern.
- Flasche und Zubehör vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Kindern und unbefugtem Zugriff schützen.
- CO₂-Flaschen nicht über den Hausmüll entsorgen. Bei einer geeigneten Füll- oder Tauschstelle oder entsprechend den örtlichen Vorgaben zurückgeben.

9. Gewährleistung und Service

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Bei Fragen zur Montage, zu Ersatzdichtungen, zum Hochdruckschlauch oder bei einer weiterhin bestehenden Undichtigkeit wenden Sie sich bitte vor der weiteren Nutzung an unseren Kundenservice.

Hersteller / Händler	Neues Wasser GmbH
Anschrift	Zeppelinstraße 4, 89604 Allmendingen, Deutschland
Telefon	+49 7391 7776522 (Mo-Fr 10:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr)
E-Mail	support@neueswasser.de
Web	https://neueswasser.de

ABSCHLUSSKONTROLLE VOR DER NUTZUNG

Flasche aufrecht gesichert · richtige Dichtung eingesetzt · Schlauch knickfrei · Ventil langsam geöffnet · Dichtheitsprüfung bestanden · Original-Anleitung des Wassersprudlers beachtet.

Stand: Juni 2026. Technische Änderungen vorbehalten. Maßgeblich sind der tatsächliche Lieferumfang, die Kennzeichnungen der verwendeten CO₂-Flasche und die Original-Bedienungsanleitung des Wassersprudlers.

Platzsparende Installation



Die Abbildung zeigt die platzsparende Aufstellung des gelieferten Sets mit 2-kg-CO₂-Flasche. Bei passendem Flaschenanschluss kann das System auch mit 6-kg- und 10-kg-Flaschen betrieben werden. Ein geeigneter CO₂-Warnmelder wird bei jeder Flaschengröße empfohlen und ist bei 6 kg und 10 kg strengstens empfohlen. Die Flasche muss immer aufrecht gegen Umfallen gesichert sein.